

Eg 25.5.2011

Vorlage Nr. Drucksache 0033/2011



CDU
KREISTAGSFRAKTION
GIESSEN

CDU Kreistagsfraktion · Spenerweg 8 · 35394 Giessen

DER VORSITZENDE

Dr. Ulrich Lenz

An den
Vorsitzenden des Kreistags des Landkreises Giessen
Herrn Karl-Heinz Funk

Mit Antrag
auf direkte
Ausschlußberatung

Konrad-Adenauer-Haus
Spenerweg 8
35394 Giessen
Telefon 06 41 – 4 10 56
Fax 06 41 – 4 10 54
E-Mail info@cdu-giessen.de

Giessen, den 24. Mai 2011

Berichts Antrag Erneuerbare Energien

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

namens der CDU Kreistagsfraktion bitte ich Sie, folgenden Berichts Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagsitzung zu setzen und diesen zur Abstimmung zu bringen.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, über folgende Fragen zu berichten:

1. Zu welchen Prozentanteilen setzt sich der Strommix der heimischen regionalen Energieversorgungsunternehmen gemäß der gesetzlich vorgegebenen Strommixdeklaration zusammen?
 - a) Fossile Energieträger
 - b) Kernenergie
 - c) Erneuerbare Energien
2. Wie wird dieser Strommix im Jahr 2011 voraussichtlich zusammengesetzt sein?
3. Welche Anlagen zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien (EE) werden von den beiden Energieversorgungsunternehmen in der Region aktuell selbst betrieben und mit welcher installierten Leistung (unter Nutzung des EEG-Vergütungsmechanismus)?
4. Welche Ausbauziele für EE-Anlagen in der Region werden für 2011 und darüber hinaus bis 2016 mit welcher Technologie verfolgt und welche Investitionen sind damit verbunden?
5. Welcher Anteil bezogen auf die eigenen Stromlieferungen an Haushalts- und Gewerbekunden ließe sich damit nach dem Jahr 2011 theoretisch aus EE bereitstellen?
6. Welchen Beitrag können die kommunalen Anteilseigner in Zusammenarbeit mit den Energieversorgungsunternehmen selbst leisten, um die Nutzung EE voranzubringen? Wie können sie ihrer neuen Pflicht aus dem EEWärmeG nachkommen, als Vorbildgeber bei baulichen Sanierungen bestimmte Anteile EE einzusetzen?

Begründung

Die Sonderstatusstadt Gießen und der Landkreis Gießen sind direkt oder indirekt an heimischen Versorgungsunternehmen beteiligt. Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll und geboten, vorhandene und geplante Potenziale regenerativer EE-Anlagen zu kennen, um die im Landkreis Gießen daraus resultierenden Optionen zielgenau im Zusammenwirken mit diesen Unternehmen umzusetzen und aus den Informationen weiter ableitbare Aktivitäten für den Landkreis zu analysieren.

Aufgrund dieser Bestandsaufnahme soll dann ein verbindliches Konzept zur Umsetzung der „neuen“ Energiepolitik für die Legislaturperiode entwickelt werden.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Lenz
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

Beschluss des Kreisrates vom: 20. April 2011
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
~~genehmigt~~ - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung